

Liebe Theaterclub-Mitglieder,

die erste Halbzeit unseres Clublebens ist ganz gut gestartet mit dem TheaterclubFest und der GV mit Podiumsdiskussion. Beides wurde gut aufgenommen und ist auch schon wieder vorbei.

Aber das ist das Problem: jetzt kommt lange nichts mehr, keine Aktivitäten, nichts. Das vorgezogene Januarloch mitten in der Adventszeit! So geht`s nicht weiter, es muss etwas geschehen.

Zum Glück kommt gerade zur rechten Zeit *der Samichlaus* und bringt keine Rute (für wen auch...?), sondern eine **kleine Theaterclub-Reise nach Bern**. Der Grund: soeben ist das totalrenovierte Stadttheater Bern wiedereröffnet worden und die NZZ schreibt, das Ergebnis sei "eine wahre Pracht und eine grosse Freude". Die ganze Bühnentechnik ist neu, der Orchestergraben vergrössert, hundert Plätze weniger, dafür alle Stühle völlig neu, die Wände akustisch mit Hallkammern versehen (ein Gruss an Luzern).

Der ganze Bericht ist hier zu

lesen: <http://www.nzz.ch/feuilleton/buehne/stadttheater-bern-wiedereroeffnet-ein-ganz-grosser-wurf-ld.131012>



Zur Eröffnung wird Figaros Hochzeit gespielt u.a. mit unserem Bariton **Todd Boyce** als Graf Almaviva. Das gab mir die Initialzündung, um in Bern einen geeigneten Termin für den TcL zu suchen. Wir können nur in eine Nachmittagvorstellung gehen, denn die Abendvorstellungen enden um 23 Uhr und das ist zu spät für die Heimreise.

(Hier kommt die Foto)

Die einzig passende Vorstellung ist am **Sonntag, 26. Februar 2017 um 16 Uhr**. Da habe ich ein Kontingent von 15 Plätzen seitlich vorne im Parkett erhalten, die ich sofort bezahlen müsste. Nach langem und geduldigem Zureden hat mir die nette Dame an der Kasse *ausnahmsweise* eine Reservationsfrist bis am 23. Dezember gegeben. Die Preise sind freundschaftlich: 88 anstatt 110 Franken und jetzt bitte ich alle Interessenten, sich möglichst bald bei mir direkt und wortreich per Mail anzumelden. Mindestens 15 oder mehr müssen es sein, aber das bringen wir doch hin, oder?

Einige haben vielleicht bemerkt, dass der 26. Februar mitten in den Fasnachtstferien ist, zwischen Rüdige Samschtig und Güdismäntig. Aber das passt perfekt, denn die Komödie von Beaumarchais heisst ja „*Der tolle Tag oder die Hochzeit des Figaro*“. Wir setzen auf die tollen Fasnachtstage einfach noch einen drauf.

Das wärs wieder einmal und ich füge noch ein kleines Nota Bene hinzu: eine andere nette Dame an der Luzerner Kasse hat mich gebeten, darauf hinzuweisen, dass man für den langen Sylvesterabend gleich auch, falls gewünscht, das Nachtessen mitbestellen soll. Nur so kann der Chef de Cuisine wissen, wieviel Hühnchen er rupfen muss.

Soeben ist passend zum heutigen 6. Dezember ein besonderes Samichlausgeschenk eingetroffen: Das Luzerner Theater gewährt den TcL-Mitgliedern bei Vorweisen der Mitgliederkarte einen **Freundschaftsrabatt von 10 % auf die Sylvestervorstellung!** Das ist ja noch schöner als Mandarindli, Nüss und Bire, das ist fast schon weihnachtlich. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Verantwortlichen und werden ihm extra ein paar Versli vortragen.

Mit der Aussicht auf viele weitere tolle TcL-Tage grüsst euch

Philipp Zingg
Präsident Theaterclub Luzern
ph.zingg@gmail.com
Tel: 076 575 11 60
www.theaterclub-luzern.ch

